

Zürich : eines der grössten Fremdenzentren Europas

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürich: eines der grössten Fremdenzentren Europas

Rund 767 000 Hotelgäste und sieben Millionen Tagespassanten besuchten 1959 die Stadt, die damit seit Jahren (neben London, Madrid, Mailand, Rom Florenz, Neapel, Venedig, Hamburg, Paris, Frankfurt a.M., Wien, München, Köln und Nizza) zu den europäischen Städten mit der grössten Touristenfrequenz gehört.

Der Flughafen Zürich-Kloten ist eine Sehenswürdigkeit für sich. Er wird von 25 Fluggesellschaften angefliegen und hat Direktverbindung mit allen grossen Flugplätzen der Erde. Die Zahl der Passagiere in Kloten belief sich 1959 auf über eine Million.

Die im Verhältnis zu ihrer Grösse enorme Fremdenfrequenz der Stadt ist ein jährlich sich wiederholendes, hunderttausendfaches Zeugnis für ihre Anziehungskraft. Zürich liegt in einem Schnittpunkt aller internationalen Verkehrsstränge.

Der landschaftlichen Reize und Naturschönheiten einzigartigen Gebiete. Schiffe, Sannen, Autobusse, Luftseilbahnen und ein dichtes Strassennetz vermitteln erlebnisreiche Ferien-, Reise- und Wanderfreuden. Vorzügliche Hotels und Restaurants bieten dem Gast jeden Komfort, gepflegte Küche mit besonderen Spezialitäten und behaglich-umsorgtes Verweilen. Ruhe, Erholung, frohe Geselligkeit, Unterhaltung, jede Art sportlicher Betätigung und damit Kraft und Lebensfreude, das schenken der Zürichsee und seine Landschaft.